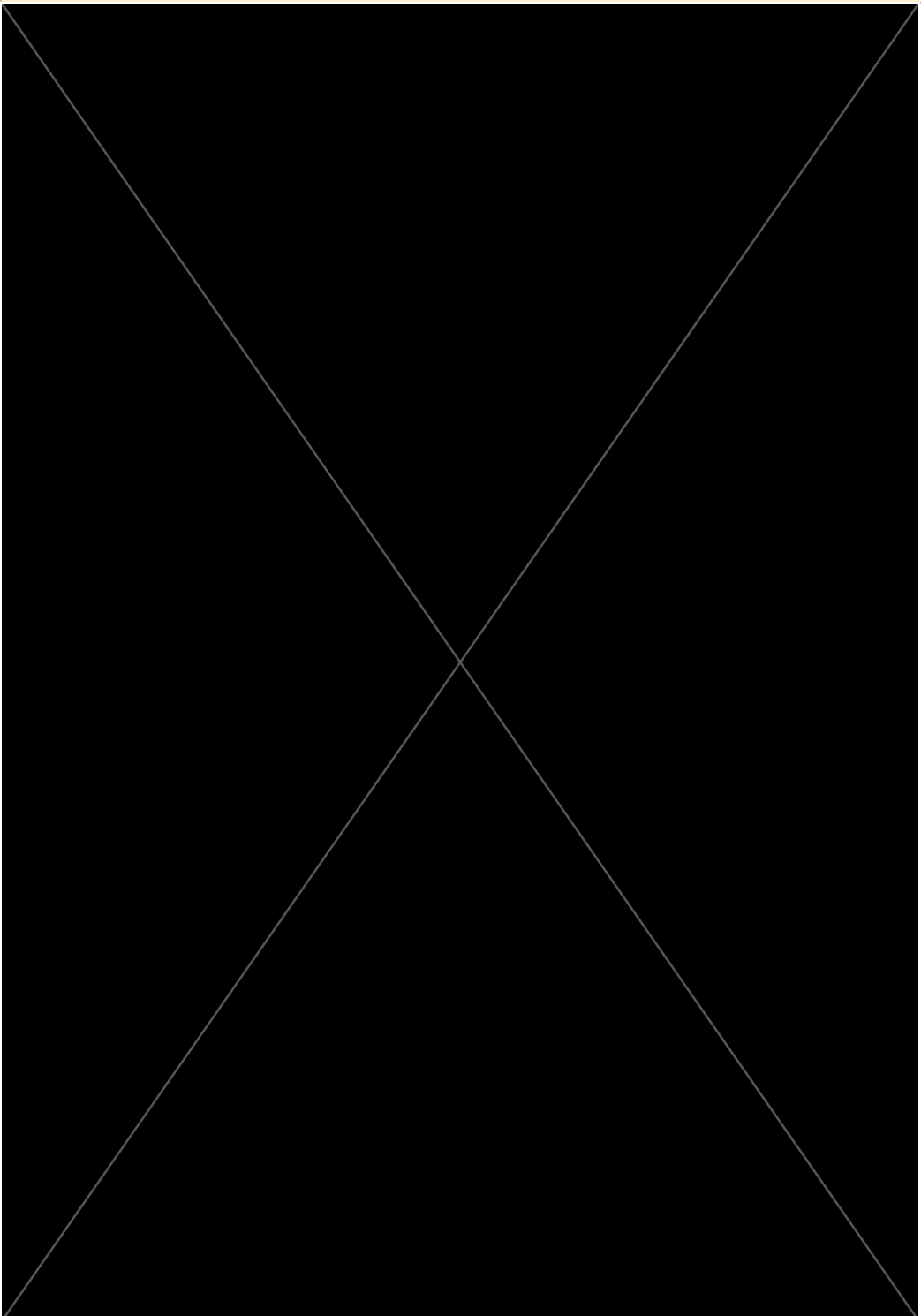


XBau

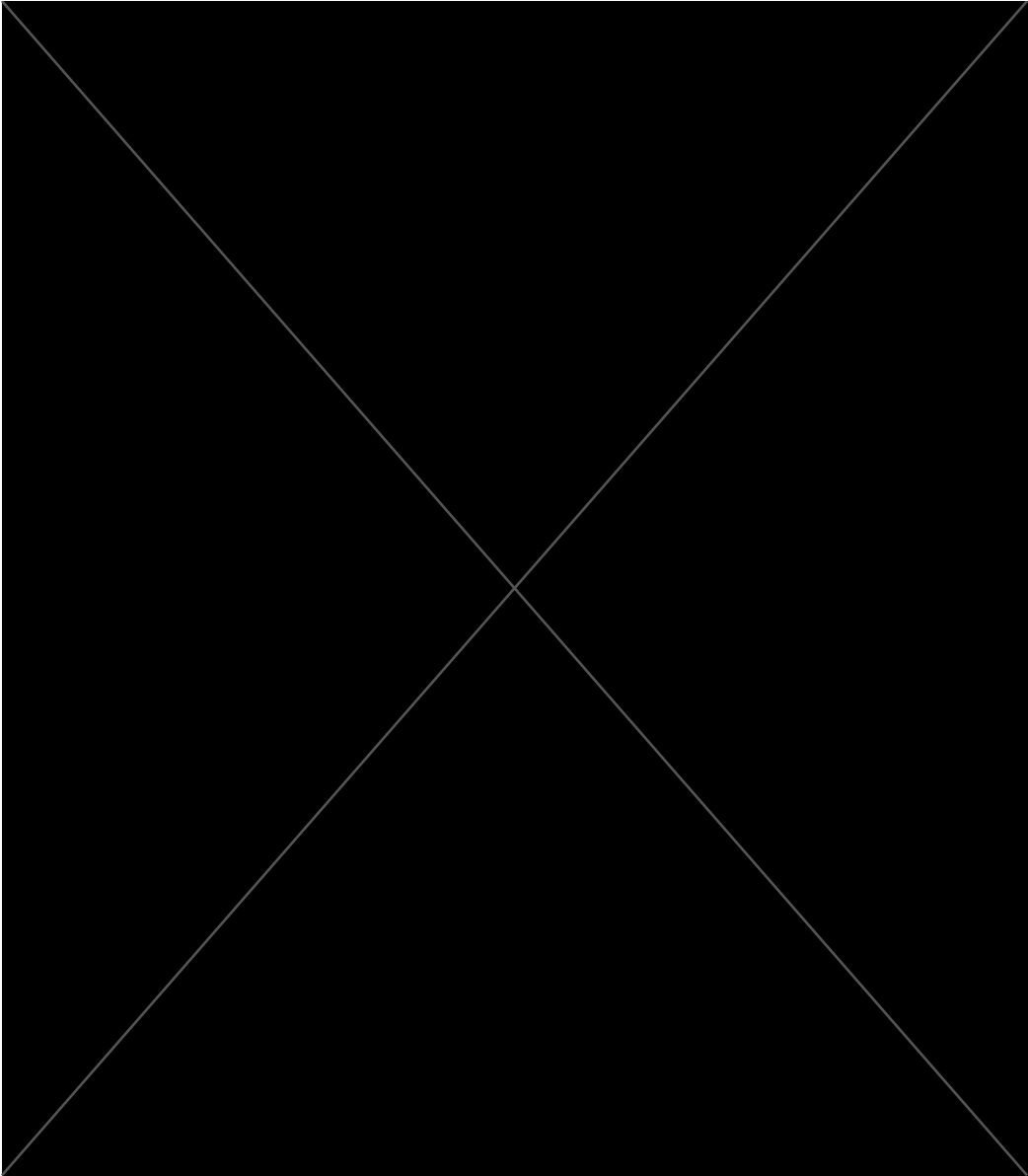
2. Sitzung des Expertengremiums in 2023

19. / 20.06.2023 (Webkonferenz)

Besprechungsprotokoll

Teams- Besprechung	
Teilnehmende	

* I: Information, A: Aufgabe, E: Entscheidung

	
Erstellung	Barbara Conrad, Anastasiia Saveleva

Nr.	Ergebnis	Art*	Verantw.
1.	TOP 1 - Organisation		
a.	Protokoll / Tagesordnung		
	Die Tagesordnung wurde ergänzt um den Bericht zur Datenbank der Kammern Di.BASTAI und bestätigt. Die nächste Sitzung des XBau Expertengremiums findet am 18.-19.09.2023 in Hamburg statt. Die Termine der EGs finden Sie hier: https://xleitstelle.de/node/137 Die Vorlage zur Erstellung eines Änderungsantrags finden Sie hier: https://xleitstelle.de/download. Den Änderungsantrag bitte an xleitstelle@gv.hamburg.de schicken.	I	alle
2.	TOP 2 - Berichte		
a.	Bericht XLeitstelle (OZG-Umsetzung)		
	Das Vorhaben das Baugesetzbuch (BauGB) zu novellieren, lief fast ein Jahr. Im Februar wurde der Erstentwurf erstellt, im April modifiziert und am 14.06.2023 veröffentlicht: https://dserver.bundestag.de/btd/20/072/2007248.pdf § 4a BauGB wird dabei um einen neuen Absatz 6 ergänzt: „Die Digitalisierung des Bauleitplanverfahrens richtet sich im Übrigen nach den Beschlüssen des IT-Planungsrats zur Festsetzung von IT-Interoperabilitäts- und IT-Sicherheitsstandards sowie den Vorgaben des Online-Zugangsgesetzes, soweit die Beschlüsse und die Vorgaben für die Gemeinden verbindlich sind.“ Damit ist die Digitalisierung jetzt auch auf der Ebene Fachgesetz verankert. Das OZGÄndG ist noch in Planung. Es könnte eine Umkehrung des Einsatzes von XPlanung mit sich bringen. Bisher sollte die Umsetzung in XPlanung erst zum Ende eines Planverfahrens verfolgt werden, jetzt ist die XPlanung-Repräsentation eines Vorhabens bereits am Anfang des Planverfahrens bereitzustellen. Der Pakt zur Digitalisierung und zur Planungsbeschleunigung (Bund und Länder) hätte ggf. noch mehr Potential. Dort sollen noch mehr als bislang die gemeinsamen Ziele der Länder herausgearbeitet werden.	I	Krause, Kai- Uwe Dr.
b.	Fachkommission Bauaufsicht		
	Seit dem letzten Expertengremium fand keine Sitzung der Fachaufsicht Bauaufsicht statt. Die nächste Sitzung wird im Juli sein, die Agenda ist noch in Arbeit. Ende letzter Woche wurde eine Anfrage an die obersten Bauaufsichten der Länder verschickt bzgl. der Erhöhung der Präsenz in den Gremien.	I	Nuber, Korbinian
c.	Umsetzungsprojekte (XBau und Digitalisierung)		
i.	Baugenehmigung Online Stadt Essen (LIVE-Demo)		
	Bisher sind 20 von 50 Stadtteilen der Stadt Essen an diesen Dienst angeschlossen. Die digitale Antragstellung wird bisher nur recht verhalten genutzt. Dies hängt vermutlich auch zusammen mit der bisher unbeliebten Verwendung des Servicekontos NRW mit Authentifizierung auf Basis Personalausweis. Die Einführung der BundID (für natürliche Personen) und des Unternehmenskontos im 3. Quartal wird hoffentlich eine bessere Einbindung der Mitarbeiter in den Architekturbüros etc. mit sich bringen. Bisher melden sie sich zur Authentifizierung mit ihren privaten Daten an. Die Anmeldung per Personalausweis ist auch durch die Schriftformerfordernis in NRW begründet. Das Ersetzen der Schriftformerfordernis durch eine Textformerfordernis ist in Planung, das Inkrafttreten der Änderung zum 1.1.2024 vorgesehen. Zurzeit muss die antragstellende Person nach der Antragerstellung ein Formularblatt ausdrucken, unterschreiben und per Fax oder per E-Mail (in Absprache) versenden.	I	Zientkowski, Ralf

* I: Information, A: Aufgabe, E: Entscheidung

	Bei der Live-Demo wurde die Antragstellung per 0200er-Nachricht gezeigt. Bisher wird nur das vereinfachte Genehmigungsverfahren angeboten. Weitere Verfahren sind in Planung. Auf dem Serviceportal Essen (www.essen.de) findet sich unter der Rubrik „Planen, Bauen & Wohnen“ die Antragstellung zur Baugenehmigung. Nach der erstmaligen Anmeldung mit Authentifizierung per Personalausweis ist auch die Nutzung einer App möglich, die eine Authentifizierung mittels QR-Codes ermöglicht. Die Baugrundstücke werden mittels Assistenten erfasst. Falls die eingegebene Hausnummer bereits im System erfasst ist, werden die entsprechenden Daten zu Gemarkung, Flur und Flurstück durchs System angeboten. Ebenso sind die passenden Bebauungspläne einsehbar. Im Projektraum lässt sich erkennen, welche Anträge bereits gestellt wurden. Nach Anmeldung des Projektraums werden der antragstellenden Person per E-Mail Aktualisierungen bekannt gegeben. Es können auch weitere Personen zum Projektraum eingeladen werden. Diese Personen können über den Projektraum zusammenarbeiten. Ebenso sind Rollenzuweisungen möglich. Der Projektraum bietet diverse Assistenten an, die den Antragsteller durch das Verfahren leiten. Es gibt Assistenten zu den Themen Antrag auf Baugenehmigung, Bautechnische Nachweise, Bauvorlagen, Erklärung zum Baumschutz und Information zur Gebührenberechnung. Je nachdem, wie der Antrag durchlaufen wird, werden weitere Assistenten aktiviert. Nur wenn alle Pflichtangaben gemacht worden sind (grünes Häkchen) kann der Antrag abgeschickt werden. Nach dem Absenden des Antrags in Richtung Fachverfahren Essen wird der Projektraum gesperrt (read only). Die Nutzenden des Projektraums können diesen dann nur noch einsehen und die Dokumente downloaden. Änderungen durch die sachbearbeitende Person werden der antragstellenden Person per E-Mail mitgeteilt. Die Gebühren für den Antrag können über einen Bezahlbutton erledigt werden, allerdings sind die „Gebühren“ für diese Bezahlungsfunktion recht hoch. Daher ist das EPayment nur bis 1000 Euro vorgesehen. Eventuell gibt es beim nächsten EG eine Live-Demo zum Ankommen des Antrags im Fachverfahren, zur Weiterbearbeitung und zur Behördenbeteiligung.		
ii.	Digitale Baugenehmigung BayernPortal		
	Ende April wurde der Onlineassistent ohne erhebliche Probleme auf XBAU 2.3.1 umgestellt. Das Elster Unternehmenskonto wurde verfügbar gemacht. Eine Rechte- und Rollenverwaltung ist allerdings noch nicht möglich. Als Workaround werden daher Organisationszertifikate genutzt. Somit kann die Eingabe von persönlichen Daten bei Nutzung der BayernID umgangen werden. Momentan gibt es vier produktive Fachverfahren, ab Juli kommt ein fünftes hinzu. Von den 138 unteren Bauaufsichtsbehörden Bayerns sind bisher 50 angeschlossen, ab Juli werden es 54 sein. Bis zum Jahresende soll die Hälfte angeschlossen sein. Momentan werden im besten Fall bis zu 50 Prozent aller Bauanträge in einer angeschlossenen Behörde digital eingereicht, je nachdem wie die Onlineantragstellung beworben worden ist. Rückkanal: Die digitale Bescheiderstellung ist jetzt auch auf Basis eines fortgeschrittenen elektronischen Siegels möglich.	I	<i>Nuber, Korbinian</i>
iii.	Digitales Baugenehmigungsverfahren NRW		
	Da Herr Aldenhoff nicht mehr in diesem Bereich tätig ist, wird Frau Beule am EG teilnehmen. Die Umstellung auf XBau 2.3.1. ist aufgrund technischer Probleme im Bereich der Infrastruktur noch nicht abgeschlossen. Diese sollten aber innerhalb der nächsten 2 Wochen gelöst sein.	I	<i>Andrea Beuler</i>

* I: Information, A: Aufgabe, E: Entscheidung

	Bisher sind 30 Kommunen an den Dienst angeschlossen. Knapp 50 Kommunen sind in der Testung. Eine Kommune testet bereits die EfA-Lösung, weitere 6 sind in Planung. Wenn die Kommunikationsplattform im Angebot ist, gibt es hoffentlich weitere Anschlüsse. Momentan wird noch das Service-Konto NRW genutzt. Im dritten Quartal soll dann umgeschwenkt werden auf die BundID und auf das Unternehmenskonto.		
iv.	Baugenehmigung Online MV (EfA-Lösung)		
	Der digitale Bauantrag umfasst mittlerweile über 20 Antragstrecken. Die Einbindung von 500 Bauaufsichtsbehörden ist bis Ende des Jahres geplant. Im Austausch mit dem Bundesbauministerium wird die Weiterentwicklung der Lösung des digitalen Bauantrags abgeglichen. Hier soll die Frage geklärt werden, wohin sich die Lösung entwickeln soll. In MV selbst sind bisher 9 von 12 untere Baubehörden und 2 Landesämter angeschlossen. Die Schriftformerfordernis wurde hier schon abgeschafft, es ist nur eine normale Authentifizierung nötig.	I	Christoph Vollmer, Andreas Fiedler
v.	Baden-Württemberg – Anwendung der EfA-Lösung		
	Baden-Württemberg ist ein Nachnutzungsland der EfA-Lösung. D.h. die Informationen dazu sollten in Zukunft im EfA-Part mit aufgenommen werden. Bisher gibt es 191 Teilnehmeranmeldungen, das entspricht einem Anteil von 92% in BW. Auch das Landesamt für Denkmalschutz soll mit auf die Plattform gebracht werden. 60-70 Baurechtsbehörden, die kein XBau-fähiges IT-System haben, würden die Plattform nutzen wollen. In der Landesbauordnung wurde als Änderung aufgenommen, dass die Beteiligung der Angrenzer nur noch in Ausnahmefällen nötig ist.	I	Götz, Thomas
vi.	Baugenehmigung Online Portal Hessen		
	Der Bericht entfiel, da es keine Teilnehmer aus Hessen gab.	I	
vii.	XBau-Nachrichteneingang Destatis		
	Das Ziel von Destatis ist weiterhin die Once-Only-Erfassung der Daten: „Die Statistik sollte aus dem Arbeitsalltag der unteren Baubehörden verschwinden.“ Bisher hat Destatis noch keine Testnachrichten mit allen Merkmalen erhalten. Daher erfolgte an dieser Stelle noch mal der Appell, dass bitte Testnachrichten mit allen Merkmalen versendet werden sollen. Hier kam der Hinweis, dass demnächst aus Trier solche Testnachrichten zu erwarten seien. Das Bundesbauministerium möchte vorhandene Datenlücken schließen, d.h. dass ab dem 1.1.2025 Monatsstatistiken zu Baubeginn und Baufertigstellung einzureichen sind. Ebenso sollen die Daten zum Sozialen Wohnungsbau mehr spezifiziert werden: Sozialwohnung zur Miete“ und „Sozialwohnung zum Kauf“. Hierzu gibt es bereits einen entsprechenden CR XBAU-288. Nach der Konkretisierung der Anforderungen durch das Bundesbauministerium müssen die 0400er Nachrichten entsprechend angepasst werden. Vorgangsbezogene Berichterstattung an die Statistik: Pro Ereignis (Baubeginn, Baufertigstellung, etc.) muss der entsprechende Datensatz einzeln übermittelt werden. Daher ist eine Meldung in Echtzeit sinnvoll.	I	Schumann, Carsten
viii.	Datenbank der Kammern Di.BASTAI		
	Di.BASTAI dient der Abfrage der Bauvorlageberechtigung und Nachweisberechtigungen.	I	Emmert, Ulrich

	Eine automatische Prüfung ist sinnvoll, da die Aktualität der Nachweise nicht immer gegeben ist. Allerdings haben noch nicht alle Kammern die Bauvorlageberechtigungen geliefert. Der Auftraggeber ist das Land Baden-Württemberg. Bisher wird Di.BAStAI in BW, Hessen und NRW eingesetzt. Die JSON-Schnittstelle ist teilweise schon angebunden. Bis zum Jahresende soll XBau per XTA möglich sein. 400 Accounts nutzen die Webschnittstelle. Die Anbindung ans Datenschutzcockpit ist noch nicht umgesetzt, aber angelegt.		
3. TOP 3 - CRs bewerten / Status erfasst			
	Die Änderungsanträge können auf der Website der Leitstelle eingesehen werden: https://xleitstelle.de/jira/XBau/tickets - ins Feld Key die CR-Nummer eintippen in der Form „XBau-xxx“ - oder ins Feld ‚XBau EG Agenda‘ eintippen „23/2“		
a.	XBAU-283 Essen: Geltungsdauer der Genehmigung		
	CR • Es fehlen in der XBau-Spezifikation noch Nachrichten zum Thema „<i>Geltungsdauer der Genehmigung</i>“- im Sinne von §73 (2) MBO. Bemerkungen • Das Thema "Vorgang geschlossen" sollte in einem separaten neuen CR abgebildet werden • Die inhaltlichen Ausführungen zu Punkten 1 und 2 werden in den CR XBAU-217 als Kommentar übertragen • Dieser CR kann dann verworfen werden	E	
b.	XBAU-285 Essen: neue Nachricht „beteiligung.zwischennachricht.0305“		
	CR • Eine Zwischennachricht im Rahmen des Beteiligungsverfahrens ist eine Mitteilung der beteiligten Stelle an die Bauaufsicht. Der Inhalt ist eine freie Nachricht, die z. B. die Anforderung weiterer Unterlagen enthalten kann. Bemerkungen • Der vorliegende CR kann verworfen werden. • Das Anliegen wurde im zu Grunde liegenden CR XBAU-270 bearbeitet und dokumentiert.	E	
c.	XBAU-286 DASHÖFER: Änderung oder Wegfall CL EinhaltungEnergieeinsparverordnung		
	CR • Die Energieeinsparverordnung (EnEV) ist auch 2020 im Gebäudeenergiegesetz (GEG) aufgegangen. Im Datentyp "Baubeschreibung" wird die Codeliste "EinhaltungEnergieeinsparverordnung" verwendet. Bemerkungen • Die Rechtsgrundlage hat sich geändert, Änderungsbedarf ist fachlich zu prüfen • Die Befreiung nach GEG gibt es nach wie vor (§ 102 GEG) Bewertung • Änderung bestehender Funktionalität	E	
d.	XBAU-287 STATISTIK: Wegfall "quelle" beim Datentyp Hochbaustatistik		
	CR • Das Element "quelle" wird im Datentyp "Hochbaustatistik" nicht benötigt, da diese Information erst auf Seiten von Destatis nach Erhalt der Nachrichten ergänzt wird.	E	

* I: Information, A: Aufgabe, E: Entscheidung

	Bemerkungen • Element „quelle“ ist zu entfernen • CR geht in Umsetzung		
e.	XBAU-288 STATISTIK: Änderung der Codeliste Wohnungsstatus		
	CR • Die Codeliste "Wohnungsstatus" soll geändert werden. Der Eintrag „Sozialwohnung“ soll ersetzt werden durch „Sozialwohnung zur Miete“ und „Sozialwohnung zum Kauf“. Bemerkungen • ist umzusetzen nach Angabe im CR • Altfälle: es entsteht ein Problem, wenn Antragsmanager und XBau-Schnittstelle plötzlich nicht mehr zusammenpassen. Lösung: rückwärtskompatibel durch vorübergehendes Beibehalten des alten Codes (als "auslaufend" kennzeichnen), die beiden neuen werden ergänzt • soll so umgesetzt werden Bewertung • Änderung bestehender Funktionalität	E	
4. TOP 4 - CRs Status in Arbeit			
a.	XBAU-246 HE: Aktenzeichen aus Portal an BAB übermitteln		
	Wurde nicht behandelt, da keine Teilnehmende aus Hessen anwesend waren.		
b.	XBAU-263 BY: CL Vorbescheid Betreff		
	CR • XBau sieht unter 0210/vorbescheidBeantragt/artDerFrage/code in der Codeliste "Vorbescheid Betreff" (urn:xoev-de:xbau:codeliste:vorbescheidbetreff) nur Abfragen zur bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit im Innenbereich (code = 4) und Außenbereich (code = 3) vor. Dies ist unzureichend Diskussion • Code 1 und 2 beibehalten (bauordnungsrechtlicher Aspekt) • Code 3 und 4 zusammenfassen zu "bauplanungsrechtlich zulässig" / oder Code "bauplanungsrechtlich zulässig" ergänzen • Code 5 beibehalten • ggf. ergänzen Code: Zulässigkeit einer Befreiung von den Vorschriften des B-Plans <u>Kategorien Variante 1</u> • bauordnungsrechtliche Zulässigkeit • bauplanungsrechtlich Zulässigkeit • sonstiges <u>Kategorien Variante 2</u> • Code 1 und 2 beibehalten (bauordnungsrechtlicher Aspekte: Abweichung, Erleichterung) • Code 3 und 4 zusammenfassen zu "bauplanungsrechtlich zulässig" - zu ergänzen in den Varianten Ausnahme, Befreiung, ggf. weitere • Sonstiges • Meinungsbild zu Variante 1: pro 7, neutral 10, contra 0 • Variante 1 ist umzusetzen, Problem Rückwärtskompatibilität ergibt sich hier nicht. CR Status Umsetzung		
c.	XBAU-268 BY: CL Bauvorlageberechtigung Sachverhalt		
	CR		

	- Die Codeliste „Bauvorlageberechtigung Sachverhalt“ deckt nicht die bayerischen Erfordernisse ab. Diskussion - Meinungsbild zum Lösungsvorschlag des CR (aus der CL eine Typ-4-CL machen): pro 10, neutral 13, kontra 0 - Die alte CL wird als Musterlösung bereitgestellt. CR kann in die Umsetzung gehen.		
d.	XBAU-282 STATISTIK: Flurstück in Bauabgangsmeldung		
	CR - In der Statistikmeldung zum Bauabgang (0412) ist das Flurstück als Pflichtmerkmal deklariert. Anstatt des Flurstückes sollte besser die Anschrift ein Pflichtmerkmal sein. Diskussion - Element Flurstück muss im Datentyp Grundstück mandatorisch bleiben - Es ist zu klären, warum die Statistik-Datenquelle die Angabe nicht liefern kann, das wäre durch den Antragsteller noch mal zu klären - Technisch denkbar ist eine Lösung mit einem Datentyp GrundstueckStatistik, aber wird von Destatis nicht favorisiert Status des CR wartend		
e.	XBAU-83 Architektensoftware		
	CR - Thema Anbindung IT-Verfahren von Architekturbüros Lösungsschritt 1 wird unterstützt und soll mit XBau 2.4 umgesetzt werden (im Standard) - Schattennachrichten für die Export / Import-Schnittstelle - über den Umsetzungsweg wie oben im Detail beschrieben Lösungsschritt 2 "Datenübermittlung": - soll weiterverfolgt werden - es gibt hier noch eine Reihe von Fragen zu klären Diskussion und Anregungen: - Thema Rückkanal: wie kommen die Daten der Antragsbearbeitung von der BAB wieder zurück in die Architektensoftware? ist zu prüfen - Votum: ja, Reaktionsnachrichten sollten auf jeden Fall enthalten sein - sollte verglichen werden mit der DÜ-Lösung der "Elektronische immissionsschutzrechtliche Antragsstellung" (Elia) mit dem Bauantrag als Anlage - Bisher ist noch nicht bekannt, ob die OZG-Portale diese Schnittstelle in ihre Releaseplanung nehmen werden. Dazu sollte es bald Informationen geben. Die Leitstelle wird das Thema unterstützen und weitertreiben. Im Bereich XBreitband geht man diesen Weg. - BY: plant die Umsetzung dieser Schnittstelle ein CR bleibt im Status Umsetzung		
f.	XBAU-216 BY: Ergänzung Genehmigungsverfahren		
	CR - Anforderung aus BY zum Genehmigungsverfahren Umzusetzen sind zwei Dinge: - DVDV-Eintragungskonzept ist anzupassen (Anzeige Genehm.freistellung kann auch an die BAB gehen), das Konzept sollte jetzt für XBau 2.4 initialisiert werden - Prozessdiagramm muss nicht geändert werden, lediglich kommentiert - Entspricht auch dem Ergebnisstand vom EG22-03 20.09.2022 Terminplanung zum DVDV: - muss bis Ende August bei der DVDV-KS eingereicht werden, damit die pflegenden Stellen ausreichend Zeit haben, die Daten ins DVDV zu überführen (ggf. ist noch etwas mehr Spielraum, weil Gültigkeit XBau 2.4 erst im Mai 2024 beginnt).		

	Status Umsetzung		
g.	XBAU-264 BY: Ergänzung zum Datentyp Weitere Beteiligte		
	CR - Mit XBau 2.3 wurde das Element "weitereBeteiligte" aufgenommen, mit dem insbesondere bei der Baubeginnsanzeige Fachplaner wie der Tragwerksplaner übertragen werden können. Allerdings ermöglicht dieses Element nicht die Übertragung der Berechtigung als Fachplaner. Diskussion - Präferenz ist für Lösungsvariante 3 gemäß der im CR abgebildeten MindMap (Element Organisation wird nicht benötigt) - es ist in der Textdoku zum Element weitereBeteiligte zu vermerken, welche Elemente für welche Rolle auszufüllen sind Status Umsetzung		
h.	XBAU-273 TH: Mehrfach-Strukturen bei Nachricht 0200 bezogen auf Gebäudeteile		
	Thema wurde nicht behandelt		
i.	XBAU-281 DATABUND: Unterstützung des 4-Corner-Modells von XTA2		
	Prämissen: 4-Corner und inhaltliche Daten: ein adressiertes Portal, welches in die Fachnachricht schaut, um zu ermitteln welches der Account ist, für den die Nachricht bestimmt ist, ist <i>immer an Position 4</i> (Leser) - Beispiel Bescheidnachricht 0205 (Übermittlung Bescheid an Antragsteller): im Baugenehmigungsverfahren werden die Nachrichten von BAB an die Webplattform adressiert, indem das Bauportal (im DVDV eingetragen) als Leser eingetragen wird / der Antragsteller wird über eine UUID innerhalb der Nachricht genannt - Anwendung auf 0300 und 0500? dieser Mechanismus funktioniert nicht für Nachrichten 0300 (Aufforderung zur Beteiligung) oder 0500 (bautechnischeNachweise.pruefauauftrag.0500), weil es keine Reaktionsnachrichten sind; hier müssen Daten zum angesteuerten Account in der Nachricht ergänzt werden Thema Adressierung des richtigen PI / des richtigen Accounts in der Elba-Plattform: - mittels welcher Daten wird ein bestimmter Prüferingenieur / Ingenieurbüro adressiert? es wird an eine Person adressiert (der möglicherweise zu einem bestimmten Büro gehört) - das wäre eine Information, die in Nachricht 0500 zu ergänzen ist - auf der Basis dieser Information kann dann im Portal der Auftrag dem richtigen PI zugeordnet werden bzw. ins richtige Postfach / Account einsortiert werden - Identifizierung: außerdem hat die Baubehörde eine vorliegende Liste von PI mit <i>einer</i> PI-Kennung hat, die auch in ELBA bekannt ist, dann kann sie noch besser identifizieren; diese PI-Kennung ist dann ebenfalls in die Nachricht 0500 einzutragen Thema Adressierung der richtigen zu beteiligenden Behörde bzw. Dienststelle: - dafür sind entsprechende Elemente in die Nachricht 0300 einzufügen - Bezeichnung der entsprechenden Dienststelle - Ausnahme: die Behörde wird per DVDV adressiert als eigener Kommunikationsknoten, dann Eintrag als Leser Thema Bezugsmöglichkeit für Reaktionsnachrichten - zusätzlich wird benötigt: UUID-Mechanismus in der Nachricht 0500, so dass in Reaktionsnachrichten (z.B. 0506) Bezug genommen werden kann, auf diesen PI-Beauftragungsvorgang - entsprechend Nachricht 0300 auf diesen Beteiligungsvorgang Adressierung in Kollaboration mit der Efa-Lösung, z.B. NRW - Bauportal NRW schickt 0200er-Nachricht an Efa mit Endabnehmer BAB Warendorf		

	• wie in der 200er-Nachrichteninstanz zu lösen? • Lösung: eine vermittelnde Stelle als zusätzlichen Kommunikationsknoten berücksichtigen; könnte ein Element sein mit Merkmalen, die der Adressierung eines Bauportals im Nachrichtenkopf entsprechend; optionales Element im erweiterten Nachrichtenkopf		
	Status Umsetzung		
j.	XBAU-189 STATISTIK: Identnummer (umbenannt in Ordnungsnummer)		
	Thema wurde nicht behandelt		
5. TOP 5 - CRs in Kleingruppen bearbeiten			
a.	CRs Status in Arbeit - AG 1		
1.	XBAU-262 ESSEN: Gebührenbescheid für Nachricht 0201		
	Es soll eine generische separate Gebührennachricht definiert werden. Voraussichtlich soll diese die bisherigen XBau-Gebührennachrichten ersetzen. Die Nachricht kann prozessfrei eingesetzt werden. • Prozess- und Vorgangskontext: über das Element bezug wird - wie immer in XBau - der Prozesskontext (Antrags-UUID, Vorgang, usw.) übermittelt • Gebührenanlass/-grund: muss in Form eines Textes eingetragen können ("Erinnerung an nachzuliefernde Unterlagen vom Datum xy") - dafür bietet sich das Element begründung an • Tarifstellen: falls Tarifstellen (oder vergleichbare Bezeichnung) zur Verfügung stehen, sollen auch diese eingetragen werden können - ebenfalls Element begründung • Möglichkeit, eine Frist für die Zahlung der Gebühr Umsetzungsplan: • die neue Nachricht wird nach dem Bauplan der 0206 strukturiert • voraussichtlich im Kernmodul angesiedelt • und ersetzt in Release 2.4 die anderen Gebührennachrichten (so werden Abstimmungsaufwände reduziert gegenüber einer Lösung, die beide Nachrichtentypen für einen Übergangszeitraum parallel vorsieht) Weitere Verbesserungsvorschläge zum Datentyp gebuehrenbescheid, kostenberechnung usw. sind, falls sie auftreten, per separatem CR einzureichen. CR kann in die Umsetzung gehen.		
2.	XBAU-270 ESSEN: Erweiterung Beteiligung		
	Plan • es soll eine zusätzliche Nachricht im Beteiligungsverfahren geben, z.B. 0304 • Inhalt: Freitext mit Anlage • Funktion: Zwischennachricht / "es wird noch Zeit benötigt", "Hinweis xy", ... • Position im Prozess: im Anschluss an die formelle Prüfung (Unterlagen sollten zu dem Zeitpunkt abgeschlossen sein), wäre im Zusammenhang der materiellen Prüfung zu sehen Reaktionsnachricht • oft ist es notwendig, dass die BAB dann reagiert, z.B. wenn eine Frist verlängert worden ist • dafür soll eine Reaktionsnachricht auf die Zwischennachricht definiert werden, mit Funktionalität Frist und Anlagen (optionale Elemente) • die soll optional eingesetzt werden können (immer, wenn vom Inhalt her sinnvoll bzw. notwendig) Die vorliegende Diskussion ist eine Weiterführung und Konkretisierung der Analyse im CR 285 vom 19.06.2023. Der CR 285 kann dann verworfen werden. Der vorliegende CR soll umgesetzt werden.		
3.	XBAU-279 DATABUND: Mitteilung der Vollständigkeit		

	Es soll dem Antragsteller bestätigt werden, dass die Antragsunterlagen vollständig in der Behörde eingegangen sind. Außerdem wird ihm das voraussichtliche (optional) und das späteste (mandatorisch) Genehmigungsdatum mitgeteilt. Die Uhr in Richtung Genehmigungsfiktion (laut Rechtsgrundlage) beginnt gleichzeitig zu ticken. Lösungsvarianten --> • Lösungsweg 1: Nachricht 0201 (und entsprechende) "Ergebnis formelle Prüfung" wird erweitert um die Semantik "Antragsunterlagen sind vollständig / keine Mängel / keine fehlenden Unterlagen (mehr)". Dieser Aspekt wird in der Prozessdarstellung der Antragsprozesse entsprechend abgebildet (dafür sind einige Details zu ändern). • Lösungsweg 2: Es wird eine generische Nachricht definiert, die dieselbe Semantik trägt. In allen XBau-Antragsverfahren verwendet werden soll (auch Abweichungs- und Vorbescheidantrag). Diskussion zu Lösungsweg 2: • Hat den Vorteil, dass zusätzlich in weiteren Kontexten einsetzbar, wo es um die Übermittlung von Statusinformation von der Baubehörde an den Projektraum im Portal geht. • Das trägt dem Interesse der Behörden Rechnung, für Antragsteller und Bauvorhaben mehr Information zum Fortschritt der Antragsbearbeitung sichtbar zu machen (Fortschrittsbalken / Ampeldarstellung). Entscheidung in der Arbeitsgruppe: • Es besteht nach Diskussion Einigkeit, dass Lösungsweg 1 umgesetzt werden soll. Das trägt dem rechtlich Gebotenen gemäß vorliegendem CR mit klar abgegrenzter Funktionalität Rechnung. • Zusätzlich soll gemäß Idee Lösungsweg 2 die generische Statusnachricht verfolgt werden. Das soll in einem separaten CR geschehen. Als Statuscodes sollten enthalten sein mindestens: ○ Unterlagen vollständig ○ Behördenbeteiligung dauert an ○ Behördenbeteiligung abgeschlossen Status Umsetzung		
b.	CRs Status in Arbeit - AG 2		
1.	XBAU-276 XL: Ausnahmegenehmigung von Veränderungssperren		
	CR • Zur Sicherung der Planung, beispielsweise von Bebauungsplänen können Veränderungssperren beschlossen werden. Auf Antrag können hiervon Ausnahmen genehmigt werden. Kombiantrag vs. Einzelantrag • Aufgrund der Veröffentlichung einer neuen FIM-Leistungsbeschreibung vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) (Stand 20.06.2023) wurde die Frage aufgeworfen, ob es sowohl einen Antrag innerhalb eines Bauantrags geben kann als auch einen separaten Antrag. • Auch wenn in der aktuellen FIM-Leistungsbeschreibung nicht differenziert wird, ist in der Umsetzung sowohl ein Einzelantrag als auch ein Kombiantrag (im Antrag zur Baugenehmigung etc.) möglich. • Präferiert wird zunächst die Umsetzung als Kombiantrag, da diese Variante öfter genutzt wird. Die Antragstellung als separater Antrag ist nur nötig, wenn es sich um genehmigungsfreie Bauvorhaben handelt. Umsetzung in vorhandenen Nachrichten (Kombiantrag)		

	• Die Ausnahmegenehmigung einer Veränderungssperre kann zum einen bei den Nachrichten 0200, 0202, 0210 und 0212 abgefragt werden (analog zu beantragte Abweichung). • Ebenso müsste sie bei der Nachricht 0230 abgefragt werden. Hieraus ergibt sich zum einen die Frage, ob auch in der Nachricht 0230 die beantragte Abweichung und die angefragte Erleichterung mit aufgenommen werden müsste. • Und zum anderen muss noch geklärt werden, ob die Abfrage in noch weitere Nachrichten mit aufgenommen werden müsste. Modellierung Variante 1 • In den Nachrichten 0200, 0202, 0210, 0212 und 0230 wird neben den Datentypen beantragte Abweichung und angefragte Erleichterung ein neuer Datentyp beantragte Ausnahme Veränderungssperre mit aufgenommen (Kardinalität 0..1). • Frage: Welche Elemente muss dieser dann beinhalten? • Problem: Gegebenenfalls wird eine sehr ähnliche Struktur zu beantragte Abweichung ergänzt, die XBAU aufblähen würde. Modellierung Variante 2 • Der bereits vorhandene Datentyp beantragte Abweichung wird um die Informationen zur Ausnahme Veränderungssperre ergänzt. • Änderung Codeliste: Korrektur der Beschreibung, Korrektur der Kennung, Ergänzung um die Einträge: 4 - Ausnahme: Ausnahmen nach § 14 Abs. 2 BauGB 5 - Ausnahme: Ausnahmen nach § 15 Abs. 1 BauGB • Prüfung, ob die Kardinalitäten der Elemente so beibehalten werden können. • Prüfung, ob die Beschreibungen der Elemente „aufgeweicht“ werden müssten, damit es für alle Abweichungsarten dann korrekt ist. • Frage: Was passiert dann in der Nachricht 0230, in der dieser Datentyp gar nicht modelliert ist? • Problem erforderliche Elemente: Es ist unklar, welche Elemente überhaupt für die Ausnahme der Veränderungssperre benötigt werden. Klar ist nur, dass der Bebauungsplan, um den es geht, an einer Stelle angegeben werden muss. • Problem Bebauungsplan: Angaben zum Bebauungsplan kann man im Datentyp Grundstück machen, allerdings ist dieser dort nur optional. • Problem Flurstück: Wie kann man auf ein Flurstück referenzieren, wenn die Flurstückseinteilung noch nicht abgeschlossen ist? Umsetzung in eigener Nachricht (Extraantrag) • Bei einer Umsetzung als eigene Nachricht könnte sich auch an den Nachrichten zum Abweichungsverfahren (III.5.3.1) orientiert werden. Hier wäre zu klären, welche Nachrichten außer der Beantragung einer Ausnahmegenehmigung, Ergebnis der formellen Prüfung und Bescheid noch modelliert werden müssten. • Die Fragestellung der zu modellierenden Elemente ist bereits im Abschnitt Kombiantrag beschrieben. • Wird erstmal zurückgestellt. Diese Antragsart wird aber für verschiedene Bundesländer benötigt (z.B. RLP), wenn auch selten. Nächste Schritte • Generell ist zu klären, welche Fachlichkeit für die Beantwortung der Fragen noch fehlt. • Hier könnten evtl. die Bundesländer wie Rheinland-Pfalz (Bauaufsicht Trier) oder Mecklenburg-Vorpommern angefragt werden. Ebenso könnten vielleicht die kommunalen Spitzenverbände angefragt werden, ob es dort Personen mit Expertise zu diesem Thema gibt.		
--	---	--	--

	Das Thema sollte in einer Arbeitsgruppe mit der entsprechenden Fachlichkeit erörtert werden.		
2.	XBAU-278 MV: Erfüllungserklärung nach Gebäudeenergiegesetz (GEG)		
	Diskussion / Erkenntnisse: - Die Erfüllungserklärung zu Neubauten (§ 92 Abs. 1 GEG) und Bestandsbauten (§ 92 Abs. 2 GEG) kann in einer Nachricht <i>anzeige.erklärungGEG.0903</i> umgesetzt werden (mittels Choice) - Angaben zum Gebäude / Aktenzeichen der Behörde: Modellierung 0..1 mit Beschreibung: Bei Neubauten ist die Angabe des Aktenzeichens verpflichtend. - In der Erfüllungserklärung zu <i>Neubauten</i> sollen auch die Informationen zur Statistik mit aufgenommen werden (siehe Datentyp <i>erfuellungGEG</i> und Statistik der Baugenehmigungen (840-201126).pdf). Hier muss noch geprüft werden, an welcher Stelle die Elemente schon vorhanden sind bzw. ergänzt werden müssen. - In der Erfüllungserklärung zu <i>Bestandsbauten</i> ist die Reihenfolge der Elemente anzupassen: Punkt 10 <i>Sind Ersatzmaßnahmen durchgeführt worden?</i> (Boolean) kommt vor Punkt 9 <i>Auswahl der Rechtsgrundlagen (§ 52 / § 53 / § 54)</i> (Set von Boolean) - Punkt 8 heißt generell <i>Nachweisbefreiungen</i> Nächste Schritte: - Von MV kommt noch eine Ergänzung für die Beschreibung der Elemente - Überprüfung der Elemente in der Erfüllungserklärung zu Neubauten bzgl. möglicher Ergänzung für die Statistik - Kann umgesetzt werden		